



## BURG GUTTENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Stadt und Landkreis Würzburg](#) | [Reichenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg Guttenberg wurde vom Würzburger Bistum gegen das Erzbistum Mainz errichtet, dessen Hoheitsgebiet bis Kist gereicht hat.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°44'00.6"N 9°52'35.8"E

Höhe: ca. 231 ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Guttenberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



#### Anfahrt mit dem PKW

Autobahn A3 über die Ausfahrt 69 verlassen und über Kist in Richtung Reichenberg fahren. Etwa auf der Hälfte der Strecke zwischen Kist und Reichenberg sieht man rechts ein Gasthof. Am Ende des langen Wanderparkplatzes parken und den Weg der rechts in den Wald geht folgen. Nach dem Waldanfang rechts in einen Trampelpfad zur Burg abbiegen.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Reichenberg (Ufr). Die Burg liegt abgelegen etwa 3.5km entfernt im Wald.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Ohne Beschränkung.



#### Eintrittspreise

Kostenlos.



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



#### Gastronomie auf der Burg

Keine.



#### Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



#### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



#### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



#### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss

keine Grundriss verfügbar

### Historie

1231	Burg Guttenberg wird erstmals erwähnt.
1231	Der Ritter Heinrich von Zobel wird erstmals Heinrich von Guttenberg genannt.
1303	Burg Guttenberg wird in mehrere Burglehen aufgeteilt. In einer schriftlichen Fixierung der bischöflichen Lehen wird folgende Aufteilung erwähnt: Ritter Friedrich Zobel, 1 Teil Andreas Zobel von Heidingsfeld, 1 Teil Friedrich Zobel von Giebelstadt und Heinrich Zobel von Heidingsfeld, zusammen 1 Teil Edelknecht Otto und Friedrich Zobel, zusammen 1 Teil
1306/07	Der angeheiratete Vogt Götz von Rettersbach erhält einen halben Anteil an Burg Guttenberg.
1319	Die Ritter Conrad und Heinrich Zobel haben zusammen einen Burganteil.
1327	Die Brüder Dietrich Zobel von Guttenberg und Berthold Zobel von Heidingsfeld sind Lehensinhaber der Burg.
1336 bis 1347	Andreas Zobel junior von Heidingsfeld wird als Teilbesitzer der Burg genannt.
1345	Neben Andreas Zobel junior werden auch Johann Zobel von Giebelstadt und Heinrich Zobel Mitbesitzer.
1346/47	Konrad Zobel sowie die Brüder Andreas junior und Friedrich Zobel sind Besitzer der Burg.
1349	Ritter Dietrich Zobel von Guttenberg übernimmt, neben seinem eigenen, den Burganteil seines Bruders Friedrich.
1366	Edelknecht Johannes Zobel erhält den Burganteil seines gleichnamigen Vaters.
1384	Erbolt Zobel von Giebelstadt ist in Besitz eines Burganteils.
15. Jh.	Die Angehörigen der Linie Guttenberg werden mit Anteilen, meistens einem Viertel und Achtel, belehnt.
1502	Stephan Zobel zu Giebelstadt verkauft seinen Anteil an der Burg, die halbe Burg, mit 1500 Morgen Wald für 3000 Gulden.
1515	Die Söhne des verstorbenen Georg Zobel verkaufen die andere Hälfte der Burg. Die Burg geht nach dem vollständigen Verkauf in Würzburger Besitz über.
1525	Die Burg wird im Bauernkrieg zerstört. Domherr Melchior Zobel ist Anführer einer der 18 Rotten zur Verteidigung der Festung Marienberg in Würzburg.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente, Hinweistafel an der Burg.

### Literatur

Joachim Dittrich - Burgruinen in Unterfranken, rund um Würzburg. | Nidderau, 2006.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

### Änderungshistorie dieser Webseite

[07.06.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

